

Gruppe im Gemeinderat Bovenden – Harm Adam – Osterberg 16 – 37120 Bovenden

Flecken Bovenden
Bürgermeisterin Heidrun Bäcker
Rathausplatz 1

37120 Bovenden

Gruppe im Gemeinderat Bovenden

Harm Adam, Sprecher
Osterberg 16
37120 Bovenden

Tel./Fax: 0551/5317 666 (privat)
Tel. 0551/547 13-36 (dstl.)

E-Mail: Harm.u.Maren.Adam@t-online.de

den 01.02.2013

Prüfantrag zur Umwandlung des Bauhofs in einen Eigenbetrieb

Sehr geehrte Frau Bäcker,

für die Gruppe stelle ich zur nächsten Gemeinderatssitzung folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

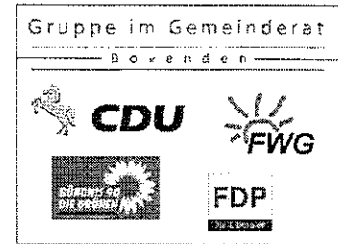
Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen,

- unter welchen wirtschaftlichen und rechtlichen Bedingungen eine Umwandlung des Bovender Bauhofs in einen Eigenbetrieb möglich ist und wirtschaftlich sinnvoll erscheint. Bei dieser Prüfung ist unter anderem eine vergleichende Kosten- Nutzenrechnung im Vergleich des Ist-Betriebes zu einem Eigenbetrieb zu erstellen. In die Berechnungen sind die jetzigen Overhead-Kosten im Stundenverrechnungssatz (Anteil Verwaltungskosten und Leitungskosten des Bauhofs im Stundensatz) darzustellen.
- unter welchen wirtschaftlichen und rechtlichen Bedingungen eine Zusammenlegung des Bovender Bauhofs mit dem Bauhof einer benachbarten Gemeinde möglich ist und welche wirtschaftlichen Vorteile und Synergien sich aus dieser Fusion ergeben könnten. Auch für diese mögliche Betriebsform ist eine vergleichende Kosten- Nutzen-Rechnung zu erstellen.
- Bei dieser Gelegenheit sind die aktuellen Stundenverrechnungssätze des Bovender Bauhofs zu überprüfen.

Das Ergebnis der Prüfung ist in einem schriftlichen Bericht dem Finanzausschuss zur Beratung und empfehlenden Beschlussfassung an VA und Gemeinderat vorzulegen.

Der Verwaltung wird freigestellt, für diese Aufgabe ein Beratungsunternehmen hinzu zu ziehen.

Der Antrag ist vorab an den Finanzausschuss zur Vorberatung zu geben.



Gruppe im Gemeinderat Bovenden – Harm Adam – Osterberg 16 – 37120 Bovenden

Begründung:

In den zurückliegenden Jahren wurden Tätigkeitsbereiche des Bauhofes ausgegliedert und an private Dienstleister vergeben. Die Anzahl der Mitarbeiter wurde reduziert. Die Folge davon war, dass der Anteil der so genannten Overhead-Kosten am Stundenverrechnungssatz gestiegen ist.

Zwischenzeitlich haben auch die privaten Dienstleister ihre Preise erhöht, so dass bei einer organisatorischen und rechtlichen Umstellung des Bauhofs eine Kostenreduzierung zu vermuten ist. Gleichzeitig kann das Dienstleistungsangebot des Bauhofs ausgeweitet und der Stundenverrechnungssatz reduziert werden. Zumindest ist eine Reduzierung des Anteils der Overhead-Kosten am Stundenverrechnungssatz möglich.

Nach einer organisatorischen Umstellung wäre der Bauhof ein ganz normaler Wettbewerber, der mit seinen Stundensätzen einen Vergleich mit privaten Dienstleistern standhalten müsste.

Durch die räumliche Nähe zu Nachbargemeinden bietet sich der Zusammenschluss der mit benachbarten Bauhöfen zu einem interkommunalen Eigenbetrieb an. Diese Möglichkeit gilt es zu prüfen.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Harm Adam